

Protokoll
der 52. Ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 08.02.2000
Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes

1.1. 2. Vorsitzender Prof. Dr. Perygrin Warneke

Die Versammlung wurde um 19:30 Uhr von dem zweiten Vorsitzenden Prof. Dr. Perygrin Warneke eröffnet.

H. Prof. Dr. Warneke stellte die laut

Satzung vorgenommene form- und fristgerechte Einberufung der Versammlung und die Beschlußfähigkeit fest

(Teilnehmer: Siehe Anlage 1).

H. Bahr (1. Vorsitzender) konnte aus beruflichen Gründen an dieser

Mitgliederversammlung und in jüngster Vergangenheit auch kaum an den Mannschaftsspielen teilnehmen. Zudem stehe Herr Bahr für die Gremien des Vereins zukünftig nicht mehr zur Verfügung. Herrn Bahr wurde für die geleistete Arbeit gedankt.

Der Mitgliederbestand reduzierte sich von 36 Mitgliedern (Stand 1.1.1999) auf 33 Mitglieder (Stand 1.1.2000). 4 Austritte (Frau Weißmann-Lehmann, Herren Domröse, Opalka, Ricklin) und 1 Beitritt (Herr Juri Gourevitch).

Das Ziel des Vorstandes sei es, unseren Verein attraktiver zu entwickeln, um auf diesem Weg die Mitgliederentwicklung zu verbessern, die Spielstärke der Mannschaften anzuheben und die Jugendarbeit zu einem geeigneten Zeitpunkt wieder aufzunehmen.

Als erste Maßnahme sei es gelungen, zum 1.1.2000 ein preislich günstigeres Spiellokal (Gemeindesaal der Vicelin-Kirche) zu beziehen. Als Folge seien die Vereinsbeiträge halbiert worden. Diese positiven Veränderungen sollten herausgestrichen werden und durch Pressemitteilungen und Ansprache unserer ehemaligen Vereinsmitglieder einem breitem Publikum bekannt gemacht werden. Der Vorstand hoffe auf eine gute Resonanz.

Turnierarbeit, verstärktes Training (Engagieren eines externen Trainers, Beteiligung der Spieler aus der ersten Mannschaft für die vereinsinternen Maßnahmen –Mattsituation, Schachprobleme, Partieanalyse-), Anschaffung eines Computers für die Turnierunterstützung und die Analysearbeit seien weitere Vorhaben zur Förderung der Attraktivität unseres Schachvereins.

Die Schachfreunde Sasel möchten sich als Ausrichter der Vorrunden für den Dähne-Pokal bei dem Verband bewerben.

1.2. Schachwart Björn Lehmann

In den Mannschaftskämpfen 1999 konnten beide Mannschaften ihre Klasse halten.

Die erste Mannschaft habe in der Bezirksklasse mit 11-7 und 40,5:31,5 Brettpunkten den 4. Platz erreicht, erst in den beiden letzten Partien sei der Aufstieg verpaßt worden, da einige Spielerausfälle aufgetreten seien. Die zweite Mannschaft erreichte in der 1. Kreisklasse A den 6. Platz mit 4-10 Punkten und 21: 35 Brettpunkten.

Der Vereinsmeister 1999 ist Werner Hillert.

Der Gewinner des **Perygrin Warneke Wanderpokals 1999 ist Wolfgang Wagner.** (Besonderes Engagement für die SF Sasel)

Der Gewinner des **Fritz Brandt Wanderpokals 1999 ist Ferdinand Kaye.** (Erfolgreichster Spieler 1999)

1.3 Kassenwart Wilhelm Tonzel

Die Abrechnung des Jahres 1999 schloß mit einem Überschuß ab. Der Abschluß sowie die Planung 2000 sind als Anlage 2 beigefügt.

1.4 Kassenprüfung

Die Bücher wurden ohne Beanstandungen geführt. Es wurde um Entlastung des Kassenwartes gebeten.

2 Entlastungen des Vorstandes

Der Vorstand wurde mit 13 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen von der Versammlung entlastet.

3 Wahl des Vorstandes

Die Versammlung wählte Manfred Häring einstimmig als Wahlleiter.

3.1 1.Vorsitzender	Prof. Dr. Perygrin Warneke	15 Ja Stimmen , eine Enthaltung
3.2. 2.Vorsitzender	Wolfgang Wagner	15 Ja Stimmen , eine Enthaltung
3.3 Schachwart	Björn Lehmann	15 Ja Stimmen , eine Enthaltung
3.4 Kassenprüfung	Ernst Hoffmann	15 Ja Stimmen , eine Enthaltung
	Klaus Stave	15 Ja Stimmen , eine Enthaltung
3.5 Kassenwart	Wilhelm Tonzel / Werner Hillert	14 Ja Stimmen , zwei Enthaltung
3.6 Schriftwart	Wolfgang Wagner	15 Ja Stimmen , eine Enthaltung
3.7 Spiellokalbetreuung	Wilhelm Tonzel	14 Ja Stimmen , zwei Enthaltung
	Werner Hillert	
3.8 Pressewart	Erwin Koch	15 Ja Stimmen, eine Gegenstimme
3.9 Jugendbetreuer	nicht besetzt	

4 Verschiedenes

Es lagen keine Anträge vor.

Die Versammlung dankte dem alten Vorstand insbesondere Prof. Dr. Perygrin Warneke für die erbrachte Arbeit und wünschte dem neuen erweiterten Vorstand stets eine glückliche Hand.

Die Versammlung beschloß einstimmig, daß die Jugendarbeit zunächst zurückgestellt werde, da aktuell weder der Vorstand noch andere Vereinsmitglieder das für die Jugendarbeit erforderliche Engagement erbringen können. Somit könne der Verein auch dem Angebot einer Jugendtrainerin (Frau Natasa Strizak) erst mittel- bis langfristig annehmen.

Um 21:00 Uhr schloß die Versammlung.

Prof. Dr. Perygrin Warneke

Wolfgang Wagner

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Hamburg, den 19.02.2000

Anlage

1 Teilnehmerliste

2 Kassenwart/ Jahresabschluß 1999 und Plan 2000